

Amt für Finanzen, Beteiligungen und
Kreislaufwirtschaft

B e r a t u n g s f o l g e:

1. Ausschuss für Umwelt und Mobilität	02.12.2021	Kenntnisnahme	Ö
---------------------------------------	------------	---------------	---

Franz Baur/19.11.2021

gez. Dezernent/in / Datum

Sachstand zur Digitalisierung in der Abfallwirtschaft

Darstellung des Vorgangs:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 13.07.21 zwei wegweisende Beschlüsse zum papierlosen Abfallkalender und der papierlosen Sperrmüllkarte gefasst.

1. papierloser Abfallkalender

Ab nächstem Jahr erfahren die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis ganz bequem über die Abfall App RV, wann ihr Müll abgeholt wird. Eine Erinnerungsfunktion informiert, welche Tonne wann geleert wird. Ein Papierversand des Abfallkalenders per Post wird es dann nicht mehr geben. Die Abfall App RV steht in den gängigen Appstores kostenlos zur Verfügung.

Wer den Abfallkalender weiterhin in Papierform haben möchte, hat verschiedene Möglichkeiten:

- persönliches Exemplar ganz bequem unter www.rv.de/abfallkalender erstellen lassen und selbst ausdrucken.
- den Abfallkalender in den Bürgerbüros des Landkreises in Ravensburg, Bad Waldsee, Leutkirch im Allgäu und Wangen im Allgäu oder auf dem Rathaus der jeweiligen Wohnortgemeinde ausdrucken lassen.

In diesem Zusammenhang wurde eine große Öffentlichkeitskampagne zur Bewerbung der

Abfall App RV gestartet und zwar wie folgt:

- Informationsmaterial zur Auslage auf den Rathäusern und Wertstoffhöfen (Flyer + Plakate)
- Anzeigen in Printmedien
- Anzeigen in Amtsblätter der jeweiligen Städte und Gemeinden
- Pressemitteilungen
- Information im Müllblättle
- Beiträge in den sozialen Medien
- Information über die Homepage des Landkreises

Um einen konkreten Eindruck der Öffentlichkeitsarbeit zu erhalten, wird auf unsere Homepage verwiesen (www.rv.de/abfallapprv).

Zudem wird die Abfall App RV auch inhaltlich optimiert:

- neues Corporate Design
- Optimierung der Benutzeroberfläche
- Einstellung weiterer Informationen wie z. B. den Maßnahmen der Abfallvermeidung

Insgesamt ist festzustellen, dass das Projekt einen erfreulichen Verlauf nimmt und einer erfolgreichen Umstellung zum 01.01.2022 nichts im Wege steht.

2. papierlose Sperrmüllkarte

Das Projekt der papierlosen Sperrmüllkarte hat sich äußerst komplex herausgestellt. Es herrschen Unsicherheiten bei dem Softwarehersteller Axians Athos über die Fertigstellung der Programmierung unserer Individualsoftware zur Selbstanlieferung. Der Landkreis Ravensburg ist mit seinem Sperrmüllkonzept, nach dem der Bürger auswählen kann zwischen einer Abholung und Selbstanlieferung an verschiedenen Wertstoffhöfen, Pionier bei der Einführung einer papierlosen Sperrmüllkarte. Alle Wertstoffhöfe, die zur Annahme von Sperrmüll berechtigt sind, müssen über eine stabile Internetverbindung verfügen. Nach unserer Recherche verfügt zwar jeder Standort über eine Internetverbindung, allerdings können wir noch nichts zur Stabilität während der Nutzung sagen. Auch die EDV-Ausstattung und Installation vor Ort muss sichergestellt sein. Eine ausreichend lange Testphase vor der Inbetriebnahme ist daher zwingend erforderlich, um einerseits technische Schwierigkeiten (z. B. die Stabilität der Internetverbindung), aber auch Fehler in der Software noch vor dem Echtstart beheben zu können. Momentan sehen wir uns hier nicht in der Lage, diese Sicherheit zuverlässig bestätigen zu können.

Nachdem ein neues System erst dann eingeführt werden sollte, wenn es auch stabil funktioniert, hat sich die Verwaltung dazu entschieden, die Einführung der papierlosen Sperrmüllkarte um ein Jahr auf 2023 zu verschieben. Das bisherige, bekannte System aus der Papier-sperrmüllkarte wird daher bis Ende März 2023 weitergeführt. Im April 2023 erfolgt die Einführung der papierlosen Sperrmüllkarte.

Um den Verwaltungsaufwand und die Kosten im Jahr 2022 trotzdem zu reduzieren und sowie im Sinne der Nachhaltigkeit zu arbeiten, werden die Sperrmüllkarten 2022 erstmalig zusammen mit den Abfallgebührenbescheiden verschickt. Im Vergleich zu den Vorjahren erfolgt der Versand früher, d. h. bis Ende Februar 2022 und auch nur in zwei Tranchen.

Der Service für den Bürger wird bereits im Jahr 2022 hinsichtlich der Benachrichtigung über den Abfuhrtermin verbessert. Trotz der Verschiebung der papierlosen Sperrmüllkarte, möchte die Verwaltung es ab 2022 bereits ermöglichen, sich die Terminbestätigung der Sperrmüllabfuhr via E-Mail, anstelle einer Papierkarte, zuschicken zu lassen.